

Verwaltungsrechtspflegegesetz (VRG)

(Änderung vom 19. März 2018;

Zuständigkeit der Ombudsperson für die BVK)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 6. Juli 2016¹ und der Kommission für Staat und Gemeinden vom 19. Mai 2017,

beschliesst:

Das Verwaltungsrechtspflegegesetz vom 24. Mai 1959 wird wie folgt geändert:

§ 89. ¹ Die Ombudsperson prüft, ob die Behörden und Verwaltungseinheiten des Kantons und der Bezirke nach Recht und Billigkeit verfahren. Aufgabenbereich
a. Grundsatz

² Zusätzlich prüft sie

- a. die unselbstständigen und die selbstständigen kantonalen Anstalten und Körperschaften, ausgenommen die Zürcher Kantonalbank und die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich,
- b. die Behörden und Verwaltungseinheiten einer Gemeinde, deren Gemeindeordnung das Tätigwerden der Ombudsperson vorsieht.

Im Namen des Kantonsrates

Die Präsidentin:

Karin Egli-Zimmermann

Der Sekretär:

Roman Schmid

Der Regierungsrat beschliesst:

Die Änderung vom 19. März 2018 des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (Zuständigkeit der Ombudsperson für die BVK) wird auf den 1. Oktober 2018 in Kraft gesetzt ([ABl 2018-07-20](#)).

11. Juli 2018

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:
Thomas Heiniger

Die Staatsschreiberin:
Kathrin Arioli

¹ [ABl 2016-07-15](#).